



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Asylgeschäftsbericht

für den Monat  
April 2018



# Asylgeschäftsstatistik für den Monat April 2018

## Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2018* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
					darunter Anerkennung als Asyl-berechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)						
1 Syrien, Arabische Republik	14.926	14.296	630	15.086	4.750	367	6.737	99	76,8%	41	3.459
2 Irak	6.348	5.829	519	8.313	1.491	22	488	655	31,7%	3.116	2.563
3 Nigeria	4.035	3.772	263	5.594	451	23	61	533	18,7%	2.219	2.330
4 Afghanistan	4.059	3.377	682	9.499	1.181	13	397	2.009	37,8%	3.768	2.144
5 Iran, Islamische Republik	3.223	2.937	286	4.355	1.016	100	73	41	25,9%	1.818	1.407
6 Eritrea	2.658	2.528	130	3.578	1.254	185	1.345	97	75,3%	101	781
7 Türkei	2.675	2.522	153	3.442	1.342	263	26	27	40,5%	1.559	488
8 Georgien	2.264	2.087	177	2.966	7	2	8	30	1,5%	2.446	475
9 Somalia	2.272	2.022	250	3.745	847	11	564	336	46,6%	650	1.348
10 Ungeklärt	1.626	1.446	180	2.231	514	37	199	82	35,6%	860	576
Summe Top10	44.086	40.816	3.270	58.809	12.853	1.023	9.898	3.909	45,3%	16.578	15.571
Staatsangeh. gesamt	63.972	56.127	7.845	93.381	14.720	1.312	10.639	4.973	32,5%	34.219	28.830

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis April 2018.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **56.127 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 14.296 Erstanträgen (25,5 % aller Erstanträge),
- Irak mit 5.829 Erstanträgen (10,4 % aller Erstanträge) und
- Nigeria mit 3.772 Erstanträgen (6,7 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 69.605 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 19,4%** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2018 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (7.325 Folgeanträge) **um 7,1% auf 7.845 Folgeanträge** an. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 63.972 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (76.930 Asylanträge) bedeutet dies **einen Rückgang um 16,8%**.

Insgesamt wurden **93.381 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 **entschieden**, davon:

- Syrien mit 15.086 Entscheidungen (Gesamt-schutz- quote: 76,8 %),
- Afghanistan mit 9.499 Entscheidungen (Gesamt-schutz- quote: 37,8 %),
- Irak mit 8.313 Entscheidungen (Gesamt-schutz- quote: 31,7 %).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr (285.476 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 67,3% gesunken**. Die **Gesamt-schutz- quote für alle Staatsangehörigkeiten** liegt für das Berichtsjahr 2018 bei **32,5%** (30.322 positive Entscheidungen von insgesamt 93.381).

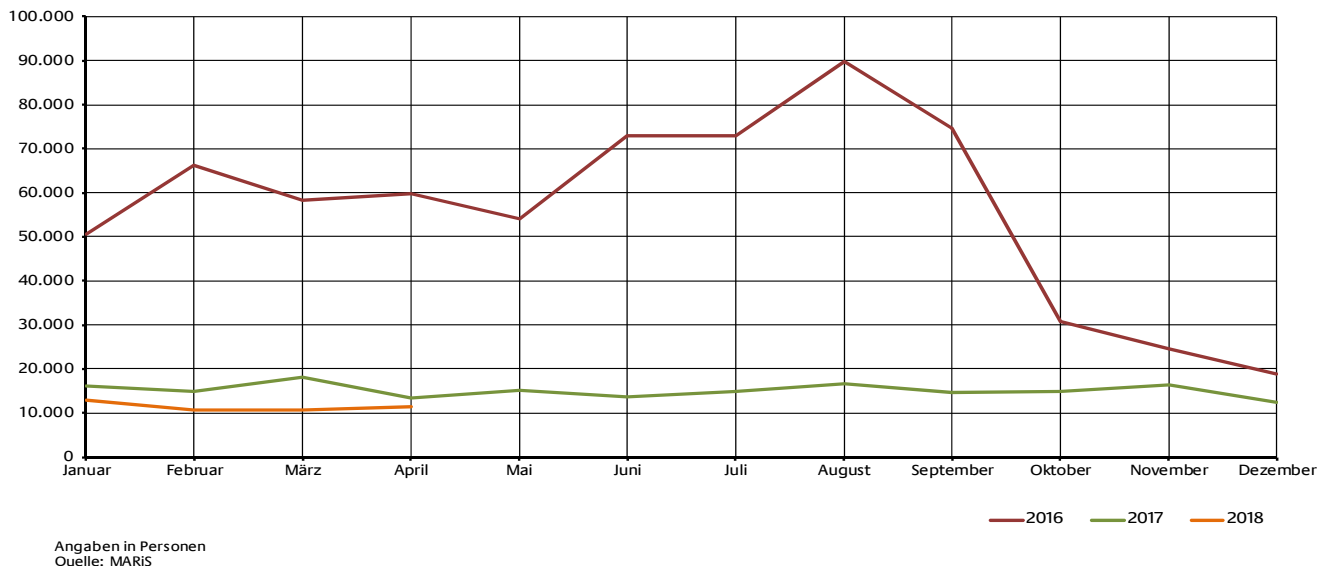
Ende April 2018 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **51.498 Verfahren**. Im Vergleich zum Vormonat (51.968 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren geringfügig um 0,9% zurück. Im Vergleich zum Vorjahr (232.493 anhängige Verfahren) ist ein **Rückgang der anhängigen Verfahren um 77,8%** (-180.995 anhängige Verfahren) zu verzeichnen.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufs- prüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **sank um 57,0%** von 287.164 Entscheidungen im Vorjahr auf **123.595 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2018**.

## Asylanträge

Im **Berichtsmonat April** wurden **11.385 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-  
genommen. Gegenüber dem Vormonat (März: 10.712 Personen) **stieg** dieser Wert leicht um **6,3%**. Im Vergleich zum Vorjahr (April 2017: 13.338 Personen) ist ein Rückgang um **14,6%** zu verzeichnen.

### Entwicklung der Asylersantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 2.610 Erstanträgen**,  
im Vormonat mit 2.039 Erstanträgen auf Rang 1 (+28,0 %),  
im Vorjahr Rang 1 mit 2.704 Erstanträgen (-3,5 %).
- **Nigeria mit 946 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 2 mit 914 Erstanträgen (+3,5 %),  
im Vorjahr Rang 6 mit 484 Erstanträgen (+95,5 %).
- **Irak mit 895 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 3 mit 876 Erstanträgen (+2,2 %),  
im Vorjahr Rang 2 mit 1.173 Erstanträgen (-23,7 %).

Folgende Staatsangehörigkeiten waren **im Berichtsjahr 2018** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 14.296 Erstanträgen**,  
im Vorjahr mit 15.442 Erstanträgen auf Rang 1 (-7,4 %).
- **Irak mit 5.829 Erstanträgen**,  
im Vorjahr Rang 3 mit 6.529 Erstanträgen (-10,7 %).
- **Nigeria mit 3.772 Erstanträgen**,  
im Vorjahr Rang 7 mit 2.403 Erstanträgen (+57,0 %).

Diese drei Staatsangehörigkeiten umfassen damit 42,6 % aller Erstantragsteller des Berichtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat
	März 2018	April 2018	
1 Syrien, Arabische Republik	2.039	2.610	+28,0% ↑
2 Irak	876	895	+2,2% →
3 Nigeria	914	946	+3,5% →
4 Afghanistan	577	687	+19,1% ↗
5 Iran, Islamische Republik	549	874	+59,2% ↑
6 Eritrea	676	759	+12,3% ↗
7 Türkei	583	506	-13,2% ↓
8 Georgien	490	295	-39,8% ↓
9 Somalia	404	415	+2,7% →
10 Ungeklärt	315	321	+1,9% →
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>10.712</b>	<b>11.385</b>	<b>+6,3%</b> →

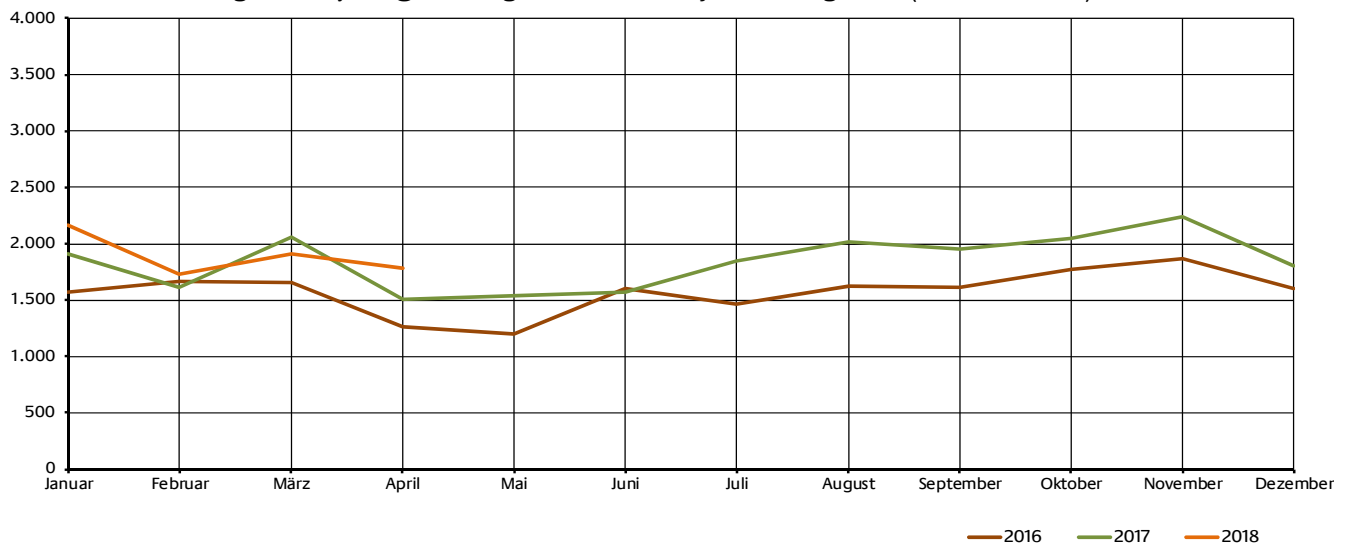
Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Jan-Apr 2017	Jan-Apr 2018	
1 Syrien, Arabische Republik	15.442	14.296	-7,4% →
2 Irak	6.529	5.829	-10,7% ↓
3 Nigeria	2.403	3.772	+57,0% ↑
4 Afghanistan	6.957	3.377	-51,5% ↓
5 Iran, Islamische Republik	3.371	2.937	-12,9% ↓
6 Eritrea	4.398	2.528	-42,5% ↓
7 Türkei	1.995	2.522	+26,4% ↑
8 Georgien	850	2.087	+145,5% ↑
9 Somalia	2.420	2.022	-16,4% ↓
10 Ungeklärt	1.529	1.446	-5,4% →
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>69.605</b>	<b>56.127</b>	<b>-19,4%</b> ↓

↑ Zuwachs > 20%     ↓ Rückgang > 20%     → Zuwachs/Rückgang +/- 10%     ↗ Zuwachs > 10% und < 20%     ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis April 2018.

Im April 2018 wurden **1.778 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.910 Folgeanträge) ist die Zahl der Folgeanträge um **6,9% gesunken**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats April (1.510 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um **17,7%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Angaben in Personen  
Quelle: MARIS

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Staatsangehörigkeiten\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat
	März 2018	April 2018	
1 Afghanistan	179	195	+8,9% →
2 Serbien	149	124	-16,8% ↓
3 Syrien, Arabische Republik	138	158	+14,5% ↗
4 Irak	135	148	+9,6% →
5 Russische Föderation	79	118	+49,4% ↑
6 Mazedonien	110	82	-25,5% ↓
7 Pakistan	104	92	-11,5% ↓
8 Albanien	100	79	-21,0% ↓
9 Iran, Islamische Republik	97	54	-44,3% ↓
10 Nigeria	64	59	-7,8% →
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>1.910</b>	<b>1.778</b>	<b>-6,9%</b> →

Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Jan-Apr 2017	Jan-Apr 2018	
1 Afghanistan	423	682	+61,2% ↑
2 Serbien	1.030	660	-35,9% ↓
3 Syrien, Arabische Republik	382	630	+64,9% ↑
4 Irak	321	519	+61,7% ↑
5 Russische Föderation	408	469	+15,0% ↗
6 Mazedonien	967	423	-56,3% ↓
7 Pakistan	160	389	+143,1% ↑
8 Albanien	856	369	-56,9% ↓
9 Iran, Islamische Republik	178	286	+60,7% ↑
10 Nigeria	62	263	+324,2% ↑
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>7.325</b>	<b>7.845</b>	<b>+7,1%</b> →

↑ Zuwachs > 20%     ↓ Rückgang > 20%     → Zuwachs/Rückgang +/- 10%     ↗ Zuwachs > 10% und < 20%     ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis April 2018.

## Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis April 2018.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2018	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	<b>6.623</b>	5.961	662
Bayern	<b>9.058</b>	7.711	1.347
Berlin	<b>3.495</b>	2.933	562
Brandenburg	<b>1.900</b>	1.658	242
Bremen	<b>849</b>	765	84
Hamburg	<b>1.675</b>	1.484	191
Hessen	<b>4.891</b>	4.444	447
Mecklenburg-Vorpommern	<b>1.012</b>	882	130
Niedersachsen	<b>6.665</b>	5.984	681
Nordrhein-Westfalen	<b>14.952</b>	13.054	1.898
Rheinland-Pfalz	<b>2.817</b>	2.363	454
Saarland	<b>893</b>	860	33
Sachsen	<b>2.926</b>	2.543	383
Sachsen-Anhalt	<b>1.810</b>	1.508	302
Schleswig-Holstein	<b>2.549</b>	2.337	212
Thüringen	<b>1.808</b>	1.595	213
Unbekannt	<b>49</b>	45	4
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>63.972</b>	56.127	7.845

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden ([www.bamf.de](http://www.bamf.de)).

## Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat April 2018 wurden Asylverfahren von **20.198 Personen** (17.660 Erst- und 2.538 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (3.603), den Irak (1.812) und Afghanistan (1.765) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (22.714 Entscheidungen) **sank die Zahl der Entscheidungen um 11,1 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (April 2017: 63.420 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 68,2 % verringert**. Für den Monat April lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten bei 33,0 % (6.663 positive Entscheidungen von insgesamt 20.198).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt **93.381 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 285.476 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Rückgang um 67,3 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote** für alle Staatsangehörigkeiten **im bisherigen Berichtsjahr 2018 bei 32,5 %** (30.332 positive Entscheidungen von insgesamt 93.381). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (46,3 %) **sank die Gesamtschutzquote somit um 13,8 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Staatsangehörigen im bisherigen Berichtsjahr 2018 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (76,8 %; 11.586 positive Entscheidungen von insgesamt 15.086), Eritrea (75,3 %; 2.696 positive Entscheidungen von insgesamt 3.578), Somalia (46,6 %; 1.747 positive Entscheidungen von insgesamt 3.745) und der Türkei (40,5 %; 1.395 positive Entscheidungen von insgesamt 3.442).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 14.720 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 4.750 Personen aus Syrien (32,3 %), 1.491 Personen (10,1 %) aus dem Irak und 1.342 Personen aus der Türkei (9,1 %). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (6.737) und Eritrea (1.345). Die größte Zahl von Abschiebungsverböten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (2.009) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz		davon Familienschutz					
		davon Familienasyl	davon Familienasyl	davon Familienasyl	davon Familienschutz						
April 2018	20.198	3.281	1.961	244	40	2.466	357	916	6.663	6.759	6.776
		16,2%		1,2%		12,2%		4,5%	33,0%	33,5%	33,5%
Jan-Apr 2018	93.381	14.720	6.920	1.312	130	10.639	1.504	4.973	30.332	34.219	28.830
		15,8%		1,4%		11,4%		5,3%	32,5%	36,6%	30,9%
Jan-Apr 2017	285.476	61.373	9.390	1.161	131	51.978	2.047	18.867	132.218	106.232	47.026
		21,5%		0,4%		18,2%		6,6%	46,3%	37,2%	16,5%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	14.363	367	2,6	4.133	28,8	6.679	46,5	70	0,5	14	0,1	17	0,1	3.083	21,5
2. Irak	7.501	22	0,3	1.444	19,3	481	6,4	592	7,9	2.919	38,9	82	1,1	1.961	26,1
3. Nigeria	5.158	23	0,4	406	7,9	61	1,2	493	9,6	1.945	37,7	221	4,3	2.009	38,9
4. Afghanistan	8.348	13	0,2	1.063	12,7	370	4,4	1.810	21,7	3.612	43,3	43	0,5	1.437	17,2
5. Iran, Islamische Republik	3.997	99	2,5	885	22,1	70	1,8	25	0,6	1.706	42,7	33	0,8	1.179	29,5
6. Eritrea	3.409	185	5,4	1.059	31,1	1.331	39,0	60	1,8	91	2,7	8	0,2	675	19,8
7. Türkei	3.241	263	8,1	1.076	33,2	24	0,7	24	0,7	1.339	41,3	109	3,4	406	12,5
8. Georgien	2.723	2	0,1	5	0,2	8	0,3	28	1,0	1.233	45,3	1.160	42,6	287	10,5
9. Somalia	3.289	11	0,3	812	24,7	557	16,9	236	7,2	598	18,2	22	0,7	1.053	32,0
10. Ungeklärt	2.000	37	1,9	426	21,3	193	9,7	62	3,1	385	19,3	452	22,6	445	22,3
Summe 1 bis 10	54.029	1.022	1,9	11.309	20,9	9.774	18,1	3.400	6,3	13.842	25,6	2.147	4,0	12.535	23,2
Summe gesamt	82.222	1.301	1,6	12.800	15,6	10.472	12,7	4.307	5,2	24.898	30,3	7.801	9,5	20.643	25,1

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis April 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Afghanistan	1.151	0	0,0	105	9,1	27	2,3	199	17,3	110	9,6	3	0,3	413	35,9	294	25,5
2. Serbien	748	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,3	6	0,8	90	12,0	576	77,0	74	9,9
3. Syrien, Arabische Republik	723	0	0,0	250	34,6	58	8,0	29	4,0	9	1,2	1	0,1	264	36,5	112	15,5
4. Irak	812	0	0,0	25	3,1	7	0,9	63	7,8	105	12,9	10	1,2	343	42,2	259	31,9
5. Russische Föderation	804	1	0,1	25	3,1	21	2,6	36	4,5	140	17,4	0	0,0	209	26,0	372	46,3
6. Mazedonien	537	0	0,0	0	0,0	3	0,6	6	1,1	13	2,4	78	14,5	388	72,3	49	9,1
7. Pakistan	504	0	0,0	5	1,0	1	0,2	3	0,6	89	17,7	7	1,4	268	53,2	131	26,0
7. Albanien	465	0	0,0	0	0,0	4	0,9	5	1,1	7	1,5	35	7,5	370	79,6	44	9,5
9. Iran, Islamische Republik	358	1	0,3	31	8,7	3	0,8	16	4,5	78	21,8	1	0,3	157	43,9	71	19,8
10. Nigeria	436	0	0,0	22	5,0	0	0,0	40	9,2	47	10,8	6	1,4	168	38,5	153	35,1
Summe 1 bis 10	6.538	2	0,0	463	7,1	124	1,9	399	6,1	604	9,2	231	3,5	3.156	48,3	1.559	23,8
Summe gesamt	11.159	11	0,1	608	5,4	167	1,5	666	6,0	1.076	9,6	444	4,0	5.246	47,0	2.941	26,4

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis April 2018.

## Anhängige Verfahren

Am 30. April 2018 waren Asylverfahren von **51.498 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (51.968 anhängige Verfahren) zeigt sich ein leichter Rückgang der anhängigen Asylverfahren um **0,9%** (-470 anhängige Verfahren).

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (47.212 Personen)** ist im April 2018 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.03.2018: 47.607 Personen) um **0,8%** gesunken (-395 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Staatsangehörigen aus Syrien (13.374 Personen), Irak (5.309) und Afghanistan (3.420 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** sank um **1,7%** (- 75 Verfahren) von 4.361 Personen im März 2018 auf **4.286 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind Afghanistan (448), der Irak (403) und Syrien (366) auffällig.



## Dublin-Verfahren

Im April 2018 wurden **3.482** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 17,2 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2018 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **14.434**; somit sind 15,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **4.828 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (4.652 anhängige Erstverfahren, 176 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 9,4 % aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

## Widerrufsstatistik

Im April 2018 sind insgesamt **12.271 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat März waren es 13.269 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 315 Entscheidungen gezählt.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **29.509 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (971 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen vervielfacht. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Staatsangehörigen aus Syrien (18.566 Entscheidungen) und dem Irak (3.725 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs-verbot	davon kein Widerruf/keine Rücknahme	
April 2018	1.755	12.271	1	42	18	17	12.193	133.972
Jan-Apr 2018	87.612	29.509	3	106	45	47	29.308	133.972
Jan-Apr 2017	1.791	971	15	72	9	41	834	2.741

Ende April waren **133.972** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

## Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat April 2018 wurden **208 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 200 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (158 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren um 31,6 % gestiegen.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **705 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Staatsangehörigkeiten Serbien (91 Entscheidungen) und Kosovo (63 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahr (717 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren um 1,7 % gesunken.



ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungs- verbot	davon kein Wiederaufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
<b>April 2018</b>	<b>131</b>	<b>208</b>	<b>21</b>	-	21	<b>63</b>	<b>114</b>	<b>10</b>	<b>1.416</b>
Jan-Apr 2018	643	705	83	-	83	185	426	11	1.416
Jan-Apr 2017	503	717	92	-	92	91	526	8	1.537

Am 30. April 2018 waren **1.416** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

## Anhörungen im Asylverfahren

Im Monat April 2018 wurden **10.465** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (10.414 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen geringfügig um 0,5 %. Im Vergleich zum Monatswert des Vorjahres (25.264 Anhörungen) liegt ein Rückgang um 58,6 % vor.

In bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **42.131** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (123.339 Anhörungen) **um 65,8 % gesunken**. Von den im Berichtsjahr 2018 angehörten Personen entfielen allein 86,0 % (36.236 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

## Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **123.595 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 66,5 % der Bundesamtsentscheidungen (82.222 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylverfahren. Im Vergleich zum Vorjahr (287.164 Entscheidungen) ist die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 57,0 % gesunken**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
<b>April 2018</b>	<b>32.677</b>	<b>17.660</b>	<b>2.538</b>	<b>12.271</b>	<b>208</b>
Jan-Apr 2018	123.595	82.222	11.159	29.509	705
Jan-Apr 2017	287.164	272.436	13.040	971	717

## Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

### Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2018

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr
<b>Europa - EU</b>				
Belgien <sup>2) 3)</sup>	1.893	1.757		
Bulgarien <sup>3)</sup>	140	70		
Dänemark <sup>2) 3)</sup>	265	240		
Deutschland <sup>4)</sup>	15.070	12.480	12.606	13.144
Estland <sup>3)</sup>				
Finnland <sup>2) 3)</sup>	395	300		
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	9.040			
Griechenland <sup>2) 3)</sup>	4.750			
Irland <sup>2) 3)</sup>	310	290		
Italien <sup>3)</sup>	6.825	5.940		
Kroatien <sup>3)</sup>	55			
Lettland <sup>3)</sup>	15	20		
Litauen <sup>3)</sup>	20	15		
Luxemburg <sup>3)</sup>	190			
Malta <sup>3)</sup>	150			
Niederlande <sup>2) 3)</sup>	1.775	1.470		
Österreich <sup>2) 3)</sup>	1.480	1.200		
Polen <sup>3)</sup>	420	274		
Portugal <sup>3)</sup>	80			
Rumänien <sup>3)</sup>	220			
Schweden <sup>2) 3)</sup>	2.170	1.670		
Slowakei <sup>3)</sup>	30	10		
Slowenien <sup>3)</sup>	170	225		
Spanien <sup>2) 3)</sup>	3.155	2.910		
Tschechische Republik <sup>3)</sup>	145			
Ungarn <sup>3)</sup>	180	60		
Vereinigtes Königreich <sup>2) 3)</sup>	2.965	2.740		
Zypern <sup>3)</sup>				
<b>Gesamt</b>				
<b>Sonstige Staaten</b>				
Island <sup>3)</sup>	50			
Liechtenstein <sup>3)</sup>				
Norwegen <sup>2) 3)</sup>	160	280		
Schweiz <sup>2) 3)</sup>	1.430	1.339		
Australien <sup>2)</sup>				
Kanada <sup>2)</sup>	3.915			
Neuseeland <sup>2)</sup>	24			
Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	12.279			

<sup>1)</sup> Hauptantragsteller

Quelle: <sup>2)</sup> IGC <sup>3)</sup> Eurostat <sup>4)</sup> nat. Beh.

Stand Eurostat: 27.04.2018

Stand IGC: 02.05.2018